

Hans Asper (*um 1499 Zürich, +21.3.1571 Zürich)

Titel	Bildnis des Medailleurs und Münzmeisters Jakob Stampfer
Weitere Titel	Portrait of the Medallist and Mint Master Jakob Stampfer
Datierung	um 1555
Material/ Technik	Öl auf Holz
Massangaben	Bildmaß: 82 x 56 cm
Signatur/Inschrift	bez. am rechten Rand auf Schulterhöhe: H [..., Monogramm, rechts beschnitten]; rechts: ANNO AETATIS [AE ligiert]
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	155
Creditline	Kunsthaus Zürich, Kellersche Sammlung, 1854
Zugangsjahr	1854
Gattung	painting
Systematik	B 1[1] painting 16th to 18th century CHE
Werkbeschrieb	Der Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider Jakob Stampfer (Zürich 1505-1579) war Sohn des gleichfalls von Asper porträtierten Hans Ulrich I. Stampfer (Inv. 1835). Er hatte seit 1539 im Auftrag der Tagsatzung in der ganzen Schweiz die Aufsicht über die Edelmetall-Verarbeitung, die Prüfung der zahlreichen umlaufenden Münzprägungen und die Bestimmung ihres Wechselkurses. Die Tafel ist rechts um einige Zentimeter beschnitten; das Monogramm ist nur noch teilweise erhalten, so dass das Gemälde bis 1996 als Werk von Jost Amman galt.
Provenienz	1. Hans Asper (*1499 Zürich, +1571 Zürich) (Künstler/-in)

2. Verbleib unbekannt

3. o.D. – höchstens bis 1829, Johann Caspar Keller zum Mohrenkopf (*1744 Zürich, +1829 Zürich) (Sammler/-in), Zürich

4. o.D. – 1854, Albert Keller (*1800, +1874) (Sammler/-in), Mailand, Erbe

5. ab 1854, Zürcher Kunstgesellschaft | Kunsthaus Zürich (Museum), Zürich, Geschenk

Provenienzstatus

Zur Provenienz (Recherchestand 08.05.2025)

Literatur

- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 42.
- Christian Klemm: «Innere Gewinne», in: Kunsthaus Zürich. Magazin 1996/1, Zürich: Zürcher Kunstgesellschaft, 1996, S. 24 f..